

Zur Thematik

Das Thema „Inklusion“ gilt als eine der größten bildungs- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Auch die Sportwissenschaft stellt sich der Herausforderung „Inklusion“ und muss Konsequenzen für Forschung, Ausbildung und Beratung von sport- und bewegungsbezogenen Handlungsfeldern ziehen. Dabei zeichnen sich innerhalb des wissenschaftlichen Diskurses – für eine interdisziplinäre scientific community nicht unüblich – schnell kontroverse Auslegungen des Anspruchs, der interpretierten Potenziale und Grenzen von Inklusion ab, und es divergieren entsprechend die wissenschaftlichen Positionierungen und empfohlenen Handlungskonsequenzen.

Auf dem zweiten interdisziplinären Expert/innen-workshop der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft sollen die interdisziplinären sportwissenschaftlichen Perspektiven auf „Inklusion“ in den Fokus gerückt werden. Im Rahmen von Impulsreferaten, Statements und Diskussionsrunden sollen Gegenstandsverständnisse, Forschungsfelder sowie Konsequenzen für Forschung und Praxis in Bezug auf Inklusion herausgearbeitet und kontroverse Standpunkte bewusst reflektiert werden.

Engeladen sind Wissenschaftler/innen aus allen Teildisziplinen der Sportwissenschaft, Sportlehrer/innen, Vertreter/innen von Sportorganisationen und alle an der Thematik Interessierten.



Programm

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Begrüßung und Einstimmung

Prof. Dr. Ina Hunger (Tagungsleitung/dvs-Vizepräsidentin)
Prof. Dr. Kuno Hottenrott (dvs-Präsident)
Sebastian Wartini (Tänzer/Performer)

10.30 Uhr – 11.15 Uhr

Einführung in die Thematik

„Inklusion - Begrifflicher Diskurs und Konsequenzen für Sport und Sportwissenschaft“

Vertret.- Prof. Dr. Sabine Radtke (Universität Gießen)
Prof. Dr. Heike Tiemann (PH Ludwigsburg)

Moderation: Prof. Dr. Ina Hunger

11.15 Uhr – 12.30 Uhr

Inklusion: Anspruch – Skepsis

Kurzvorträge und Diskussion

Anspruch und Herausforderung von Inklusion

Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper (FU Berlin/DOSB-Vizepräsidentin)

Inklusion als Exklusion? Diskurs- bzw. gesellschaftsanalytische Überlegungen zu einer neuen Heilsformel
Gast-Prof. Dr. Johannes Verch (Alice-Salomon-Hochschule Berlin)

Moderation: Prof. Dr. Georg Friedrich (Universität Gießen)

Mittagessen (12.30 Uhr – 13.15 Uhr)



13.15 Uhr – 15.15 Uhr

Inklusion als Querschnittsthema: Desiderate, disziplinäre Perspektiven und Herausforderungen

Statements und Diskussion

Sportpsychologie

Prof. Dr. Manfred Wegner (Universität Kiel)

Trainings- und Bewegungswissenschaft

PD Dr. Olaf Hoos (Universität Würzburg)

Sportsoziologie

Dr. Bettina Rulofs (DSHS Köln) &
Prof. Dr. Heiko Meier (Universität Paderborn)

Sportpädagogik

Prof. Dr. Matthias Schierz (Universität Oldenburg)

Critical friend

Prof. Dr. Kerstin Rabenstein
(Erziehungswissenschaft; Universität Göttingen)

Kaffeepause (15.15 – 15.45 Uhr)

15.45 Uhr – 17.30 Uhr

„Dabei sein ist (nicht) alles ...?!“

Diskussionsrunde mit Akteur/innen u.a. aus Leistungs- und Freizeitsport, DOSB, Behindertensport, Schulsport und Politik

Moderation: Prof. Dr. Lutz Thieme (dvs-Vizepräsident)

Im Anschluss: „**Get together**“ im Faculty Club der Georg-August-Universität Göttingen